

Inhalt

4 Erläuterungen

5 Mündliche Beteiligung – was ist das überhaupt?

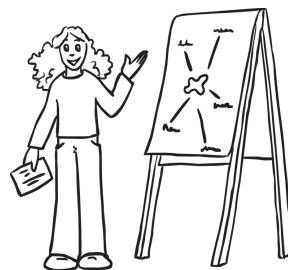
7 Wie können sich die Kinder am Unterricht beteiligen?

10 Kriterienkatalog für die Schülerin oder den Schüler

11 Wie beobachte ich Mitarbeit und mündliche Leistung?

14 Wie aktiviere ich stille Schülerinnen und Schüler?

VORSCHAU





Wie beobachte ich Mitarbeit und mündliche Leistung? (1)

Viele Lehrerinnen oder Lehrer geraten vor den Zeugnissen in Aufregung, weil sie feststellen, dass sie von einzelnen Schülerinnen und Schülern nur wenige Notizen hinsichtlich deren Mitarbeit und mündlicher Leistung haben. Sie sollten unbedingt darauf achten, dass Sie regelmäßig im Laufe des Schuljahres eine Vielzahl an Eindrücken sammeln. So können Sie eine möglichst objektive und detaillierte Bewertung jedes einzelnen Kindes in Ihrer Klasse geben, die Sie mit Beispielen belegen können. Das ist wichtig für Elterngespräche, wenn Sie eine Note begründen müssen und erspart Ihnen vor den Zeugnissen unnötigen Stress, weil Sie aus Ihren Beobachtungen recht schnell einen Zeugnistext gestalten oder eine Note erstellen können.

1. Dokumentieren Sie regelmäßig Ihre Beobachtungen!

Legen Sie sich ein großes Blatt Papier auf Ihr Pult, auf dem Sie laufend Eindrücke zu ihren Schülerinnen und Schülern notieren. Im besten Fall gelingt Ihnen das während der Stunde oder Sie erledigen dies am Ende des Schultages. Nach den unter den Punkten 2–4 dargestellten Phasen sollten Sie sich unbedingt zeitnah Notizen machen, um nichts Wesentliches zu vergessen. Nehmen Sie sich auf jeden Fall vor, mindestens einmal pro Woche ein paar Beobachtungen zur Mitarbeit und mündlichen Beteiligung Ihrer Schülerinnen und Schüler zu notieren.



Beispiele:

Tim erklärt sehr genau, wie der Wasserkreislauf funktioniert.

Susanne meldet sich während der ganzen Stunde nicht.

Martina lässt die anderen in ihrer Gruppe für sich arbeiten.

Leon kann die Teile der Kläranlage nicht benennen, was eigentlich Schwerpunkt seiner Projektarbeit gewesen ist.



Wie können Sie Ihre Eindrücke während des Unterrichts dokumentieren?

Die einfachste und schnellste Möglichkeit für die Lehrerin oder den Lehrer ist es, es sich sofort aufzuschreiben, wenn ein Kind sich besonders positiv oder negativ hervor tut. Der Nachteil hierbei ist, dass Sie Gefahr laufen, vor allem die lauten oder sehr aktiv am Unterrichtsgeschehen beteiligten Schülerinnen und Schüler im Blick zu haben und die restlichen zu übersehen. Alternativ können Sie die Namen der Kinder in eine Tabelle schreiben und Ihre Beobachtungen aus dem Unterricht direkt dahinter notieren.